

Maklerumfrage: Revolution oder Risiko? Wie Künstliche Intelligenz die Immobilienbranche prägt

Künstliche Intelligenz (KI) prägt die Zukunft der Immobilienbranche und bietet Maklern neue Chancen, ihre Effizienz zu steigern und ihre Arbeitsabläufe zu optimieren. Eine aktuelle Umfrage von HAUSGOLD unter 3.000 Immobilienmaklern zeigt, wie die Branche zur Nutzung von KI steht, welche Anwendungen favorisiert werden und welche Bedenken bestehen.

KI als Treiber für die Immobilienbranche: Etwa 73% der befragten Makler bewerten KI als „relevant“ oder „sehr relevant“ für ihre Arbeit. Besonders in den Bereichen Leadgenerierung, Marketing und Zielgruppenanalyse sowie der Immobilienbewertung erkennen viele Makler enorme Potenziale. Sebastian Wagner, CEO und Gründer von HAUSGOLD, betont: „KI wird die Maklerbranche in den nächsten Jahren entscheidend verändern. Sie schafft den Freiraum, den viele Makler für den persönlichen Kundenkontakt brauchen, und treibt Effizienz und Wirtschaftlichkeit voran.“

Wissenslücken bremsen Fortschritt: Trotz der erkannten Relevanz geben 88% der Makler an, sich „weniger gut“ oder „gar nicht“ mit KI auszukennen. Diese Diskrepanz zwischen Potenzial und Wissen zeigt den Bedarf an gezielter Aufklärung in der Branche.

Großes Interesse an KI-gestützten Lösungen: Die Umfrage zeigt außerdem, dass rund 87% der Makler Support begrüßen würden, um ihre Arbeitsabläufe zu unterstützen. Besonders wichtig sind ihnen Zeitersparnis, effiziente Kommunikation mit Verkäufern und die Priorisierung vielversprechender Kundenanfragen. Ein solcher Support könnte entscheidend dazu beitragen, den Arbeitsalltag zu erleichtern.

Datenschutz und Vertrauen als zentrale Themen: Obwohl die Mehrheit keine Bedenken gegenüber KI hat, äußerten etwa 28% der Befragten Sorgen, insbesondere in Bezug auf Datenschutz, die potenzielle Abhängigkeit von Technologie und den Verlust der Kontrolle über Entscheidungsprozesse. „Eine transparente und sichere Gestaltung von KI-Lösungen ist entscheidend, um Vertrauen aufzubauen und die Vorteile von KI voll auszuschöpfen“, erklärt Wagner.

Individuelle Anpassung als Schlüssel zum Erfolg: Ein weiterer zentraler Wunsch der Makler ist die individuelle Anpassung von KI-Tools an ihre spezifischen Arbeitsweisen. Einige Teilnehmer betonten die Notwendigkeit von Features, die die Erfolgsquote messbar steigern und flexibel einsetzbar sind. „KI sollte Makler unterstützen, ohne den persönlichen Kontakt zu ersetzen“, so ein Teilnehmer.

Ein Blick in die Zukunft: Die Umfrage zeigt: Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, die Immobilienbranche nachhaltig zu prägen. HAUSGOLD setzt sich dafür ein, durch innovative KI-Lösungen den Arbeitsalltag von Maklern zu verbessern und gleichzeitig Vertrauen und Transparenz zu gewährleisten. „Wir stehen erst am Anfang dieser Entwicklung und freuen uns, eine Vorreiterrolle einzunehmen“, sagt Wagner abschließend.



Über HAUSGOLD: HAUSGOLD ist eine digitale Plattform, die Immobilienverkäufe für Makler und Immobilieneigentümer durch innovative Technologien und ein starkes Netzwerk erleichtert. Mit einer Marktabdeckung von 100 % in Deutschland und einem eigenentwickelten Algorithmus für die Maklervermittlung ist HAUSGOLD eine der führenden Immobilienplattformen des Landes. Weitere Informationen finden Sie unter www.hausgold.de.

Kontakt: Freya Matthiessen, HAUSGOLD | talocasa GmbH, An der Alster 45, 20099 Hamburg, Telefon: +49 170 8356478 E-Mail: freya.matthiessen@hausgold.de